
Stenographisches Protokoll

86. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 22. Oktober 1992

Stenographisches Protokoll

86. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 22. Oktober 1992

Inhalt

Eingebracht wurden

Personalien

Verhinderungen (S. 9512)

Ausschüsse

Zuweisungen (S. 9512)

Petition (S. 9512)

Petition betreffend ein Ansuchen um Überprüfung der Lebenssituation und Wohnbedingungen der Bewohner des Linzer Stadtteils „Neustadtviertel“ (Ordnungsnummer 57) (überreicht durch die Abgeordnete Anna Elisabeth A u m a y r) — Zuweisung (S. 9512)

Bericht (S. 9512)

III-100: Grüner Plan 1993; Bundesregierung

Beginn der Sitzung: 16 Uhr 15 Minuten

Vorsitzender: Präsident Dr. Lichal.

Präsident Dr. Lichal: Die Sitzung ist eröffnet.

Verhindert sind die Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Koppler, Resch, Auer, Dr. Ettmayer, Dr. Khol, DDr. König, Kraft, Ute Apfelbeck und Mag. Haupt.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Dr. Lichal: Die Petition Nummer 57 betreffend ein Ansuchen um Überprüfung der Lebenssituation und Wohnbedingungen der Bewohner des Linzer Stadtteils „Neustadtviertel“, überreicht von der Abgeordneten Anna Elisabeth Aumayr, wurde

dem Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen

zugewiesen.

Auf Ersuchen des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen sind folgende Zuweisungen an andere Ausschüsse erfolgt:

an den Ausschuß für Arbeit und Soziales:

Bürgerinitiativen Nummer 50 und Nummer 64;

an den Gesundheitsausschuß:

Bürgerinitiative Nummer 63;

an den Ausschuß für innere Angelegenheiten:

Bürgerinitiative Nummer 54;

an den Verkehrsausschuß:

Petitionen Nummer 1 und Nummer 54.

Die in der letzten Sitzung eingebrachten Anträge weise ich folgenden Ausschüssen zu:

dem Finanzausschuß:

Antrag 407/A der Abgeordneten Dr. Nowotny, Dr. Stummvoll und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Beteiligungsfondsgesetz geändert wird;

dem Justizausschuß:

Antrag 408/A der Abgeordneten Dr. Graff, Dr. Elisabeth Hlavac, Mag. Terezija Stoisits und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die Grundrechtsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof.

Die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Regierungsvorlagen weise ich zu wie folgt:

dem Verkehrsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrliniengesetz geändert wird (679 der Beilagen);

dem Budgetausschuß:

Bundesfinanzgesetznovelle 1992 (710 der Beilagen),

Budgetüberschreitungsgesetz 1992 (711 der Beilagen);

dem Finanzausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Präferenzzollgesetz neuerlich geändert wird (712 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Zollgesetz, das Außenhandelsgesetz und das Handelsstatistische Gesetz geändert werden (713 der Beilagen),

Bundesgesetz über die Verwaltung und Koordination der Finanz- und sonstigen Bundesschulden, die Änderung des Bundeshaushaltsgesetzes, des Prokuraturgesetzes und des Postsparkassengesetzes (717 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Kunstförderungsbeitragsgesetz geändert wird (718 der Beilagen);

dem Justizausschuß:

Bundesgesetz über die zivilrechtliche Durchführung des Embargos gegen die „Bundesrepublik Jugoslawien“ (Serbien und Montenegro) (714 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem die Allerhöchsten Bestimmungen über die Einrichtung der Gerichtsbehörden, das Amtshaftungsgesetz und weitere Gesetze geändert sowie die niederösterreichischen Umland-Bezirksgerichte Wiens niederösterreichischen Gerichtshöfen zugewiesen werden (715 der Beilagen).

Den eingelangten Bericht der Bundesregierung: Grüner Plan 1993 (III-100 der Beilagen)

weise ich

dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft zu.

Präsident Dr. Lichal

Die nächste Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 11. November 1992, 10 Uhr in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Diese Sitzung wird mit einer Fragestunde beginnen.

Die jetzige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 16 Uhr 18 Minuten